

# UEBERSICHT

der  
in der Grafschaft Wernigerode aufgefundenen  
mineralogisch einfachen Fossilien,  
nebst  
Angabe der Fundorte.



**Vortrag im wissenschaftlichen Vereine**  
gehalten am 7. April 1852

von  
***Dr. C. F. Jasche***  
in Ilsenburg,

der Russisch Kaiserl. mineralogischen Societät zu St. Petersburg und des naturwissen-  
schaftlichen Vereins des Harzes wirklichem, der Grossherzogl. Sächs. mineralogischen  
Societät zu Jena und der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Halle  
correspondirendem Mitgliede.

---

**Auf Kosten des Vereins gedruckt**  
bei  
**B. Angerstein in Wernigerode.**  
**1852.**

In der folgenden Uebersicht der, von dem Unterzeichneten, in der Grafschaft Wernigerode aufgefundenen mineralogisch einfachen Fossilien ist die Reihenfolge nach einer systematischen Eintheilung angenommen, welche für die oryctognostische Sammlung des Verfassers zum Grunde gelegt ist.

Nach dem entworfenen Systeme bestehen in der Natur zwei Klassen von Mineralien. Die erste enthält die **Metalloide**, die zweite hingegen die **Metalle**. Beide verhalten sich zu dem Sauerstoffe, wie positive zu negativen Körpern; erstern, welche bei der Verbrennung Gasarten ~~geben~~, gehen mehrere Eigenschaften ab, die den eigentlichen Metallen zukommen, welche letztere, bei der Verbindung mit Sauerstoff, Oxyde geben.

Die Unterabtheilungen zerfallen in Ordnungen, Gattungen und Arten.

Von den Fossilien, in welchen die Metalloide einen wesentlichen Bestandtheil ausmachen, giebt es nur eine geringe Anzahl, und von den Metalloiden sind bis jetzt nur neun Substanzen bekannt, nach welchen die I. Klasse in eben so viel Ordnungen zerfällt. Zu ihnen gehört das Carbon oder der Kohlenstoff, der Schwefel, das Selen, Bor, Chlor, Azot, Fluor, der Phosphor, das Iod und das Brom.

Bei der II. Klasse, oder den Metallen, ist die Reihenfolge nach den Verwandtschaftsgraden geordnet, welche die Substanzen zu dem Oxygen zeigen und mit denen, welche die schwächste Attraction zeigen, der Anfang gemacht. Zur Zeit sind 49 bekannt, welche in folgender Ordnung aufzuzählen seyn dürften: Platin, Palladium, Gold, Silber, Rhodium, Iridium, Osmium, Quecksilber, Kupfer, Blei, Antimon, Molybdaen, Arsenik, Nickel, Kobalt, Wismuth, Tellur, Scheelium, Titan, Chrom, Cerer, Tantat, Niobium, Pelopium, Lanthan, Didym, Uran, Vanadin, Eisen, Mangan, Zinn, Zink, Cadmium, Natrium, Kalium, Lithium, Calcium, Strontium, Baryum, Magnesium, Yttrium, Erbinium, Terbinium, Zirkonium, Donarium, Glycium, Silicium, Alumium, Thorium.

Bei der Feststellung der Gattungen sind die vorwaltenden, so wie die charakteristischen Bestandtheile zum Grunde gelegt.

Manche Vorkommnisse sind noch nicht chemisch untersucht, auch dürften noch viele im Innern der Erde verborgen seyn, da nur wenige Punkte durch Bergbau aufgeschlossen sind.

Ilseburg, am 12. April 1852.

**Dr. Jasche.**

***Metalloide.***

Nro	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
1	Carbon.	Anthracit.	Gemeiner A.	Büchenberg, mit Quarz, in den verschiedenen Eisensteingattungen. Erbstolln im Huhnholze, auf Diorit. Klosterholz in Rauchwacke.
2	"	"	Graphitartiger A.	Büchenberg; auf Rotheisenstein. Erbstolln im Huhnholz; in Alaunschiefer. (selten.)
3	"	Graphit.	Schuppiger Gr.	Als Gemengtheil des Werneritfelsens. Büchenberg. Antonsgrotte am Schlossberge bei Wernigerode.
4	"	Braunkohle.	Gemeine B.	Burgberg bei Wernigerode. Klosterholz bei Ilsenburg; in Quadersandstein.
5	"	"	Pechkohle.	desgleichen.
6	"	Erdpech.	Erdiges E.	Tannenbergl bei Oehrenfeld in Kiesel-schiefer. Büchenberg, als dünner Ueberzug auf Brauneisenstein.
7	"	Erdöl.	Gemeines E.	Klosterholz bei Ilsenburg, in körnig-blättrigem Gyps.
8	Schwefel.	Schwefel.	Erdiger Sch.	Als ausgeblühte Substanz auf Rotheisenstein, durch Verwitterung des Schwefelkieses entstanden. Büchenberg.

**Metalle.**

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
9	Silber.	Rothgültigerz.	Dunkles R.	Erbstolln im Huhnholz; in kleinen derben Parthien in Thonschiefer, von einem schwachen Gangtrum.
10	Quecksilber.	Zinnober.	Dunkler Z.	Meineckenberg bei Ilsenburg, in kleinen rundlichen Parthien in Granit. Streitort unterm Brocken.
11	Kupfer.	Gediegen K.	«	In kleinen Blättchen auf Thonschiefer. Grube Aufgeklärtes Glück bei Hasseroode.
12	«	Kupferkies.	«	Als derbe Masse in den Büchenberger Eisensteingruben; in den verlassenen Gruben bei Hasseroode. Bauerberg bei Ilsenburg.
13	«	Buntkupfererz.	«	Beerberg bei Hasseroode; in quarziger Gangmasse eingesprengt.
14	«	Kupferglanz.	Gemeiner K.	Bauerberg bei Ilsenburg, mit Kupferkies auf Kieselschiefer.
15	«	Ziegelerz.	Erdiges Z.	Schieferberg bei Wernigerode, in Rotheisenstein.
16	«	Kieselmalachit.	«	Kammerberg bei Ilsenburg auf Kieselschiefer. Die verlassenen Gruben im Dummkuhlen- und Schlicksthal bei Hasseroode. Kammerberg bei Ilsenburg.
17	«	Malachit.	Fasriger M.	Schlicksthal bei Hasseroode.
18	«	«	Erdiger M.	Dummkuhlen- und Schlicksthal bei Hasseroode.
19	Blei.	Bleiglanz.	Gemeiner B.	Hasseroode; Aufgeklärtes Glück. Dreianne. Tannenbergl bei Oehrenfeld.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
20	Arsenik.	Arsenikkies.	Gemeiner A.	Schlicksthal bei Hasserode.
21	«	«	Mispickel.	Aufgeklärtes Glück bei Hasserode.
22	Kobalt.	Weisser Speiskobalt.	«	ebendasselbst.
23	«	Grauer Speiskobalt.	«	ebendasselbst.
24	«	Kobaltschwärze.	Erdige K.	ebendasselbst.
25	«	Kobaltblüthe.	Erdige K.	ebendasselbst.
26	Nickel.	Kupfernickel.	«	ebendasselbst, mit den Kobalterzen.
27	«	Nickelblüthe.	Erdige N.	desgleichen, ebendasselbst.
28	Wismuth.	Gediegen-Wismuth.	«	In kleinen Parthien, mit Weisssem Speiskobalt, in Kalkspath mit Quarz ebenfalls im Aufgekl. Glück.
29	Titan.	Nigrin.	«	In kleinen Massen, als Gemengtheil des Diorit's der Gabbroformation im Eckerthale am Zillierwalde.
30	Chrom.	Eisenchrom.	«	Huhnholz und Petersholz; als Gemengtheil des Uebergangsdiorits.
	Tantal.	Tantalit.	«	Als Gemengtheil in skandinavischen eratischen Blöcken in der Umgegend von Altenrode.
31	Eisen.	Magnetkies.	Gemeiner M.	Erbstolln im Huhnholze in Diorit. Jakobsbruch in Kieselschiefer.
32	«	Schwefelkies.	«	Büchenberg: derb und in vollkommenen Würfeln, Pentagonal-dodekaëdern etct. in den Eisengruben. Klosterholz bei Ilzburg in Mergel. Bauerberg in Thonschiefer.
33	«	Wasserkies.	Dichter W.	Büchenberg. Bauerberg.
34	«	«	Leberkies.	Büchenberg. Flache Lichtschacht obere Feldort.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
35	Eisen.	Magneteisenstein.	Dichter M.	Büchenberg. Derb im Oberweiskopf und der Altestollngrube. In zarten Krystallen in Brauneisenstein und Eisenglanz, Grube Julius Eberhard.
36	"	Eisenglanz.	Dichter E.	Büchenberg.
37	"	"	Blättriger E.	Als derbe Masse in Quarzfels am Meineberge bei Ilsenburg. In kleinen Parthien in Granit des Ilsensteins.
38	"	"	Schuppiger E.	Meineberg bei Ilsenburg in Quarz.
39	"	"	Körniger E.	Mit Thallit am Steilen Stiege bei Hasseroode.
40	"	Rotheisenstein.	Dichter R.	Büchenberg. Hartenberg. Polterberg bei Ilsenburg. Dummkuhlenthal bei Hasseroode. Schieferberg.
41	"	"	Körniger R.	Büchenberg. Aeusserst selten.
42	"	"	Schuppiger R.	Meineberg bei Ilsenburg, in Quarzfels.
43	"	"	Ockriger R.	Büchenberg. Dummkuhlenthal bei Hasseroode.
44	"	"	Kalkiger R.	Büchenberg.
45	"	"	Kieselicher R.	Büchenberg.
46	"	Pyrrhosiderit.	Dichter P.	Büchenberg. Als sintrige Masse, auf mit Kalkspath und Quarz gemengtem Dichten Eisenglanz.
47	"	"	Strahliger P.	Büchenberg. Als dünner Ueberzug und in rindenförmigen Stücken.
48	"	"	Blättriger P.	Büchenberg. In zarten tafelförmigen Krystallen auf Kalkstein.
49	"	Brauneisenstein.	Dichter B.	Büchenberg. In grossen derben Massen.
50	"	"	Fasriger. B.	daselbst; in rindenförmigen Stücken.
51	"	"	Ockriger. B.	daselbst; in bedeutend grossen Massen.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
52	Eisen.	Gelbeisenstein	Ockriger G.	Büchenberg. Als Ueberzug auf Brauneisenstein.
53	"	Gelber Thoneisenstein.	Schaaliger Th.	In losen nierförmigen und knolligen Stücken in Mergel und auf den Feldern.
54	"	Krokydolith.	Dichter K.	Als Anflug auf Quarzfels, am Meinerberge bei Ilsenburg.
55	"	"	Erdiger K.	Als Ueberzug auf Thonschiefer am Bauerberge bei Ilsenburg.
56	"	Sphärosiderit	Späthiger Sp.	Büchenberg. In sparsamen kleinen Parthien in Roth- und Brauneisenstein.
57	"	Eisensinter.	"	Büchenberg. Als Bindemittel von Grubenklein.
58	"	Limonit.	Gemeiner L.	In kleinen knolligen Stücken auf dem Mönchsbruche bei Schierke.
59	"	Eisenblau.	Erdiges E.	Klosterholz bei Ilsenburg, in rothem Thon. Hartenberg, in weissem Thon.
60	"	Grüneisenstein.	Ockriger G.	Als Ueberzug auf Rotheisenstein, auf dem Hartenberge.
61	"	Eisenvitriol.	Haarförmiger E.	In zarten Krystallen, auf Brauneisenstein. Büchenberg.
62	Mangan.	Pyrolusit.	Blättriger P.	Feuersteine bei Schierke. Aus verlassenen Versuchsbauen.
63	"	"	Fasriger P.	desgleichen.
64	"	Braunit.	"	desgleichen.
65	"	Psilomelan.	Dichter P.	desgleichen. Büchenberg. Westerberg bei Ilsenburg in kleinen Gangtrümmern in Granit.
66	"	"	Fasriger Ps.	Büchenberg. In dünnen Schaaen in Brauneisenstein.
67	"	"	Erdiger Ps.	Büchenberg. Feuersteine bei Schierke.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
68	Mangan.	Manganschaum.	Fasriger M.	Büchenberg. In büschelförmig auseinanderlaufend fasrigen Parthien in Brauneisenstein.
69	»	»	Schuppiger M.	Büchenberg. In kleinen metallischschimmernden schuppigen Theilen in Brauneisenstein.
70	Zink.	Blende.	Braune Bl.	Dreianne und in den verlassenen Gruben bei Hasserode.
71	Calcium.	Kalkstein.	Dichter K.	In grossen Felsmassen auf dem Büchen- und Hartenberge; am Henkersberge und sonst bei Wernigerode; am Horst- und Ziegenberge; am Wienberge bei Ilsenburg.
72	»	»	Kalkspath.	Büchenberg in schönen Krystallen, desgleichen im Muschelkalksteine des Ziegenberges bei Darlingerode und des Wienberges bei Ilsenburg. Als derbe Massen häufig in Gängen.
73	»	»	Fasriger K.	Büchenberg. In zarten Trümmern in Thonschiefer.
74	»	»	Nitzenförmiger K.	Tannenbergl bei Oehrenfeld.
75	»	»	Kalksinter.	Büchenberg. Als Stalactit im Alten tiefen Stolln.
76	»	Aphrit.	Verhärteter A. Schieferspath.)	Schlossberg bei Wernigerode; als Gangmasse, in kleinen Trümmern in dem Werneritfels der Antongrotte.
77	»	»	Erdiger A. (Bergmilch.)	Horstberg bei Wernigerode. Wienberg bei Ilsenburg im Muschelkalkstein.
78	»	Braunkalk	Braunspath.	Büchenberg. Klosterholz bei Ilsenburg in rhomboëdrischen Krystallen in den Höhlungen der Rauchwacke.
79	»	Anthrakonit.	Dichter A.	Büchenberg.
80	»	»	Späthiger A.	Büchenberg. Pieperberg bei Hasserode.



Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
81	Calcium.	Stinkstein	Gemeiner St.	Klosterholz bei Ilsenburg. Eckerthal.
82	"	"	Schiefriger St.	Klosterholz.
83	"	"	Späthiger St.	Klosterholz bei Ilsenburg.
84	"	"	Fasriger St.	Wahrberg bei Drübeck. Mainzhorn bei Ilsenburg und sonst in Kreidemergel als Versteinerungsmittel der Belleniten.
85	"	Hornmergel.	Gemeiner H.	Umgegend von Wernigerode, Drübeck und Ilsenburg als Gebirgsmasse in der Formation des Bunten Sandsteins.
86	"	"	Rogenstein.	desgleichen.
87	"	Kreidestein.	"	Als kalkartiger Ueberzug auf Feuerstein; im Mergel und als Geschiebe der Umgegend von Drübeck und Ilsenburg.
88	"	Mergelkalk.	Gemeiner M.	Wienberg bei Ilsenburg; im Muschelkalkstein.
89	"	Mergel.	Gemeiner M.	desgleichen und am Horstberge bei Wernigerode.
90	"	"	Erdiger M.	Umgegend von Wernigerode, Charlottenlust, Veckenstedt, Drübeck, Ilsenburg und Stapelburg, in der Kreideformation. Horstberg und Wienberg im Muschelkalk.
91	"	Bitterkalk.	Muschlicher B.	Klosterholz bei Ilsenburg im Flammenmergel der Gypsgrube.
92	"	"	Bitterspath.	daselbst in kleinen Rhomboëdern in Dichtem Bitterkalk.
93	"	"	Erdiger B.	daselbst in Dichtem Bitterkalk.
94	"	Stinkbitterkalk.	Erdiger St.	daselbst in Rauchwacke.
95	"	Fluss.	Flussspath.	Ilsestein bei Ilsenburg; in kleinen Krystallen in Granit.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
96	Calcium.	Karstenit.	Dichter K.	Als Felsmasse in der Klosterhölzer Gypsgrube.
97	"	Gyps.	Dichter G.	Kruglehden bei Wernigerode. Klosterholz bei Ilsenburg.
98	"	"	Späthiger G.	daselbst.
99	"	"	Strahliger G.	Kruglehden bei Wernigerode.
100	"	"	Fasriger G.	Kruglehden bei Wernigerode und Klosterholz bei Ilsenburg.
101	"	"	Körnigblättriger G.	Kruglehden bei Wernigerode. Kalkberg bei Ilsenburg.
102	"	"	Schuppig-körniger G.	Klosterholz bei Ilsenburg.
103	"	"	Schaumgyps.	daselbst.
104	"	"	Erdiger G.	daselbst.
105	Strontium.	Coelestin.	Späthiger C.	Hahnberg bei Ilsenburg. In zarten Krystallen, auf den Gesteinablösungen des Kreidemergels.
106	Baryum.	Baryt.	Gemeiner B.	Hasserode, in den verlassenen Gruben, nicht häufig.
107	Magnesium.	Bittersalz.	faarförmiges B	Kruglehden bei Wernigerode und Klosterholz im Gyps in unmerklich kleinen Partikeln. Als ausgeblühte Masse an altem Mauerwerk.
108	Silicium.	Quarz.	Bergkrystall.	Büchenberg. Beerberg bei Hasserode. Gierskopf bei Ilsenburg.
109	"	"	Amethyst.	Meineberg bei Ilsenburg. Ahrendklint bei Schierke.
110	"	"	Fettquarz. Gemeiner.	Büchenberg. Kiehnberg bei Ilsenburg.
	"	"	Milchquarz.	Gegend von Altenrode. Als nordische Geschiebe.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
	Silicium.	Quarz.	Rosenquarz.	Gegend von Altenrode. Als nordische Geschiebe.
111	"	"	Prasemquarz	Büchenberg. Huhnholz in Diorit.
112	"	"	Olivenquarz.	Büchenberg.
113	"	"	Gemeiner Q.	daselbst und sonst in der Grauwackenformation häufig. Als Felsmasse in den Umgebungen von Ilsenburg.
114	"	Chalcedon.	Gemeiner Ch.	Klosterholz bei Ilsenburg; als kleintraubige Masse in Quadersandstein.
115	"	Eisenkiesel.	"	Büchenberg; im Gemenge mit Eisenglanz, Roth- und Brauneisenstein.
116	"	Feuerstein.	"	Umgegend von Drübeck und Ilsenburg; im Kreidemergel. Sehr häufig unter den skandinavischen Geschieben.
117	"	Hornstein.	Muschlicher H.	Büchenberg; den Eisensteingattungen beigemengt.
118	"	Opal.	Perlmutter-Opal (kaschalong.)	Ilsenburg am Kiehnberge; als schaalige Masse auf Quarzfels.
119	"	Steinmark.	Verhärtetes.	Eckerthal; in verwittertem Granit.
120	"	"	Zerreibliches.	Feuersteine bei Schierke, als Ueberzug auf Brauneisenstein.
121	"	Bol.	"	Büchenberg; als Ausfüllungsmasse der Gesteinsklüfte.
122	"	Thon.	Fetter Th.	Büchenberg. Umgegend von Wernigerode, Drübeck und Ilsenburg.
123	"	"	Magerer Th. (Lehm.)	Langeln. Schmatzfeld. Wienberg bei Ilsenburg.
124	"	"	Mergelthon.	Kruglehden bei Wernigerode in der Keuperformation. Klosterholz bei Ilsenburg im Kreidegebirge.
125	"	Seifschiefer.	"	Büchenberg. Lagerartige Massen von geringer Mächtigkeit in Thonschiefer.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
126	Silicium.	Alaunschiefer.	Gemeiner A.	Bauerberg bei Ilsenburg, in der Grauwackenformation.
127	»	»	Glänzender A.	Büchenberg in Thonschiefer.
128	»	Thonschiefer.	»	Büchenberg. Bolmke. Hasserode. Kammerberg bei Ilsenburg. Schlossberg zu Wernigerode.
129	»	Wetzschiefer.	»	Hohle Padde bei Hasserode.
130	»	Jaspis.	Gemeiner J.	Büchenberg. Stumpfbrücken bei Ilsenburg.
	»	Basalt.	»	Drübeck; als Geschiebe unter den eratischen Blöcken.
131	»	Glimmer.	Gemeiner G.	Im Hochgebirge; als Gemengtheil des Granits. Eckenthal im Gneis und Hornfels. Ilsethal im Grauwackenschiefer. Rothland bei Drübeck in Buntem Sandstein.
132	»	Prehnit.	Blättriger P.	Wormke bei Schierke, in einer Versuchsrösche in Kieselschiefer.
133	»	Nephelin.	Elaeolith.	Schlossberg bei Wernigerode; in kleinen Parthien in porphyrtigem Werneritfels der Antongrotte.
134	»	Wernerit	Dichter W.	Büchenberg im Werneritfels am östlichen Abhange, in vierseitigen Säulen.
135	»	Feldspath.	Kalifeldspath. Dichter K.	Salzberg bei Wernigerode, als Hauptmasse des Porphyrs.
136	»	»	Orthoklas.	Brocken und sonst als Hauptgemengtheil des Granits.
137	»	»	Natronfelds. Albit.	Zillierwald; als Gemengtheil einer Granitabänderung der Gabbroformation. Ilsethal, in kleinen Krystallen in Granit.
138	»	»	Periklin.	Zillierwald; als Gemengtheil des Schriftgranits der Gabbroformation.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
139	Silicium.	Feldspath.	Kalkfeldsp. Saussurit.	Eckerthal, als Gemengtheil des Diorits der Gabbroformation.
140	»	»	Eurit.	Meineckenberg bei Ilsenburg; mit Glim- mer gemengt.
141	»	»	Labradorfeld- spath.	daselbst und am Dreisaageblocksberge, von grauer und grüner Farbe, als Hauptgemengtheil des Granits der Gabbroformation.
142	»	Oligeklas.	Dichter O.	Westerberg bei Ilsenburg; in kleinen Trümmern in Granit. Petersholz bei Wernigerode trumweise in Ueber- gangsdiorit.
143	»	»	Gemeiner O.	Brocken; mit Orthoklas verwachsen im Granit. Auch an andern Orten in den Granitfelsen.
144	»	Hessonit.	»	Eckerthal; in kleinen krystallinischen Körnern in feinkörnigem Granit der Gabbroformation.
145	»	Granat.	Eisengranat. Gemeiner.	Wormke bei Schierke; in kleinen un- vollkommen ausgebildeten Rhomben- dodekaëdern auf Kieselschiefer.
146	»	»	Gemeiner Gr Pyrenaeit.	Abbenstein; in kleinen Rhombendode- kaëdern in Glimmerschiefer.
147	»	»	Colophonit.	Wormke; in kleinen amorphen Parthien, mit Prehnit in Kieselschiefer; aus einem Versuchbaue.
148	»	Almandin.	Edler A.	Steinerne Renne bei Hasseroode; in klei- nen Rautendodekaëdern in Granit der Gabbroformation.
149	»	»	Gemeiner A.	Huhnholz; in Werneritfels.
150	»	Axinit.	»	Wormke unterhalb der Feuersteine bei Schierke, mit Prehnit in Kieselschiefer.
151	»	Thallit. (Pistacit.)	Dichter Th	Dreisaageblocksberg bei Ilsenburg.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
152	Silicium.	„	Gemeiner Th.	Dreisaageblocksberg bei Ilsenburg und am Steilen Stiege bei Hasserode in Dichtem und körnigem Eisenglanz. Feuersteine bei Schierke in Granit. Zillierwald bei Ilsenb. in Gabbrodiorit.
153	„	„	Erdiger Th.	Dreisaageblocksberg bei Ilsenburg auf Gemeinem Thallit.
154	„	Hornblende.	Gemeine H	Huhnholz und Petersholz bei Wernigerode; als Gemengtheil des Uebergangsdiorits. Eckerthal; in Gabbrodiorit.
155	„	Strahlstein.	Gemeiner St.	Eckerthal; im Diorit der Gabbroformation.
156	„	Holzasbest.	„	Büchenberg; mit Quarz und Kalkspath in Rotheisenstein.
157	„	Bronzit.	Gemeiner B.	Eckerthal; als Gemengtheil des Diorits der Gabbroformation.
158	„	„	Hypersthen.	desgleichen.
159	„	Schillerstein.	Schillerspath.	Eckerthal; im Serpentin der Gabbroformation.
160	„	Serpentin.	Edler S.	Eckerthal; mit Diorit und Granit die Gabbroformation bildend.
161	„	Pikrolit.	„	Büchenberg; als Gangtrum in Eisenglanz mit Quarz. (Selten.)
162	„	Speckstein.	„	Klosterholz bei Ilsenburg; in knolligen Stücken in Gyps vorkommend.
163	„	Talk.	Blättriger T.	Büchenberg; in kleinen schuppigen Theilen von ockergelber Farbe auf Quarz.
164	„	„	Schuppiger T.	Klosterholz; aus einer verlassenen Eisensteingrube in der Grauwacken- und Uebergangskalkformation.
165	„	Chlorit.	Gemeiner Ch.	Büchenberg; als derbe Masse, mit Quarz, mit pyramidalen Eindrücken und von gehackter äusserer Gestalt.

Nro.	Ordnungen.	Gattungen.	Arten.	Fundort.
166	Silicium.	Chlorit.	Muschlicher Ch.	Büchenberg in derben Stücken.
167	»	»	Blättriger Ch.	daselbst, trümmerweise und in kleinen walzenförmigen Krystallen.
168	»	»	Strahliger Ch. (Aphrosiderit.)	daselbst, trümmerweise.
169	»	»	Fasriger Ch.	daselbst; in zarten Gangtrümmern in Thonschiefer.
170	»	»	Schuppiger Ch.	daselbst; mit Quarz auf Rotheisenstein. Meineckenberg bei Ilsenburg mit Quarz.
171	»	»	Erdiger Chl.	Büchenberg; mit Gemeinem Chlorit und Kalkspath.
172	»	Glaukolith.	»	Klosterholz; in körnigen Theilen in dem chloritischen Kreidemergel und dem Trümmerkalke.
173	»	Schörl.	Dichter Sch.	Ilsethal; als Gemengtheil des Granits.
174	»	»	Gemeiner Sch.	Meineckenberg bei Ilsenburg in strahligen Massen in Hornfels. Zillierwald; in krystallinischen Gruppen in Gabbrogranit. Feuersteine, Huyseburgerhäu etc. in Granit.
175	Alumium	Alaun.	»	Büchenberg; in zarten Krystallen auf mildem Thonschiefer. Klosterholz bei Ilsenburg; als ausblühende Masse auf Schwefelkieshaltigem Mergelthon.

**Anmerkung.** Die Mineralien, bei welchen keine Nummer vorgesetzt ist, sind nicht als einheimisch, sondern nur als Fremdlinge zu betrachten, da sie unter den skandinavischen Geschieben gefunden sind.

